

Etiketten für Mehrweg-Kegs

Artikel vom 1. September 2023

Etiketten und Druck



Die Etiketten lassen sich nach Gebrauch des Kegs ohne Rückstände wieder lösen (Bild: Nopar).

Das Unternehmen Ebb & Flow Keg aus Frankfurt am Main hat eine Geschäftsidee entwickelt, die den aktuellen Zeitgeist widerspiegelt: Anstelle von Einweg-Glasflaschen setzt das Unternehmen auf 20-Liter-Mehrweg-Edelstahlkegs für den Weintransport und -

ausschank. Diese Kegs werden nach der Befüllung an den Bestimmungsort transportiert und nach Gebrauch von dem Frankfurter Betrieb gereinigt, neu befüllt und mithilfe der Etikettenfolie »Tacklite Stick & Go 4.2« von Nopar International GmbH etikettiert. Die Etikettenfolie gewährleistet den Informationsfluss über den Produzenten des Weins, die Weinsorte und das Herstellungsjahr. Die Etiketten sind in drei Varianten für Weiß-, Rosé- und Rotwein erhältlich und können von Hand beschriftet oder für größere Mengen mittels Digitaldruck bedruckt werden. Die Besonderheit bei dieser Lösung ist, dass die Etiketten mühelos vom Edelstahl-Keg abgelöst werden können, ohne lästige Kleberrückstände zu hinterlassen. Dadurch entfällt der aufwendige äußere Reinigungsprozess, was zu einer weiteren Ressourceneinsparung und zu mehr Nachhaltigkeit beiträgt. Durch den Einsatz der Kegs werden so Platz, Zeit, Müll und CO₂ eingespart. Der Keg-Anbieter verspricht zudem eine Ressourceneinsparung von mindestens 50 % im Vergleich zu herkömmlichen Einwegflaschen. Damit können Gastronomiebetriebe aktiv zur Nachhaltigkeit beizutragen, ohne dabei auf Qualität und Vielfalt beim Weinangebot verzichten zu müssen.

Hersteller aus dieser Kategorie
